

Das Liechtensteiner Volksblatt publiziert kommentarlos die Urteile in der Schweiz gegen vier Liechtensteiner wegen Landesverrat

Amtliche Mitteilung, publiziert in verschiedenen Schweizer Zeitungen, hier zitiert nach Liechtensteiner Volksblatt [1]

Verurteilte Spionageorganisation: Drei Todesurteile; hohe Zuchthausstrafen

21.3.1944, Bern

Amtlich wird mitgeteilt: [2]

Am 18. März 1944 hat das Territorialgericht 3 B nach mehrwöchigen Verhandlungen gegen 22 Mitglieder einer umfangreichen Spionageorganisation das Urteil gefällt. Von den Hauptangeklagten wurden verurteilt:

1. Quaderer Alfred Hermann, geb. 1920, von Schaan, Fürstentum Liechtenstein, Maler, wohnhaft in Zug, zum Tode durch Erschiessen;
2. Roos Kurt Johann, geb. 1922 [3], Inf. Kan., Student, von Hasle (Luzern) in Zug, zum Tode durch Erschiessen;
3. Rossi Pietro, geb. 1910, Kaufmann, von Grosio (Italien) in Näfels, zu lebenslänglichem Zuchthaus, 15 Jahren Landesverweisung;
4. Vogt Josef Arnold, geb. 1907, Maler und Reisender, von und in Balzers (Liechtenstein), zu lebenslänglichem Zuchthaus, 15 Jahren Landesverweisung;
5. Hürlimann Willy Albert, geb. 1921, Funker-Pionier, Kanzlist, von Walchwil, in Zug, zu lebenslänglichem Zuchthaus, 10 Jahren Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit, Ausschluss aus dem Heere;
6. Ursprung Georg, geb. 1922, Funker-Pionier, Elektroinstallateur, von Baselstadt, in Zug, zu lebenslänglichem Zuchthaus, 10 Jahren Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit und Ausschluss aus dem Heere;
7. Landolt Alois, geb. 1921, Füs.-Kpl., Student von und in Näfels, zu 20 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit, Degradation und Ausschluss aus dem Heere;
8. Zwicky Kaspar Rudolf, geb. 1910, Füs.-Kpl., Magaziner, von und in Mollis, zu 14 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit, Degradation und Ausschluss aus dem Heere;
9. Rossi geb. Kranz Paula, geb. 1914, Hausfrau von Grosio (Italien), in Näfels, zu 4 Jahren Zuchthaus, 15 Jahren Landesverweisung;
10. Ottinger Alfred Werner, geb. 1921, Lmg.-Schütze, Maschinenschlosser, von Urnäsch (A.-Rh.) in Zürich, zu 4 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit, Ausschluss aus dem Heere;

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Kranz Willi (Wilhelm, Willy), Direktor, Quaderer Alfred (Hermann), Maler, Roos Kurt (Johann), kaufmänn. Angestellter, Landesverräter, Rossi [- Kranz] Paul (Magdalena), Vogt Josef Arnold, Malermeister

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Landesverrat, Spionage, Todesstrafe

11. Huber Walter Josef, geb. 1921, Tel.-Soldat, Schreiner, von Oberlunkhofen (Aargau) in Zürich, zu 2 ½ Jahren Zuchthaus, 5 Jahren Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit, Ausschluss aus dem Heere;

Ausserdem wurden in contumaciam verurteilt:

Kranz Willy, geb. 1921, von Eschen (Liechtenstein) in Feldkirch (Vorarlberg), zum Tode durch Erschiessen,

Weh Willi, geb. 1911, Baumeister, in Feldkirch (Vorarlberg) zu lebenslänglichem Zuchthaus.

Weitere vier Ausländer zu kürzeren [4]Zuchthausstrafen.

Die Verurteilten haben in der Zeit vom Sommer 1941 bis Dezember 1942 militärische Geheimnisse und Anlagen ausgespäht oder verraten und zum Teil sich durch Einbrüche wichtige militärische Dokumente verschafft und ins Ausland abgeliefert.

[1] L.Vo. 23.3.1944, S. 4. Das Liechtensteiner Volksblatt verzichtete auf jeden Kommentar. Der Abdruck enthält verschiedene Fehler, die im Nachfolgenden angegeben werden. Die folgenden Korrekturen nach der Abbildung bei Geiger, Der Fall Alfred Quaderer, JBL 98, S. 122. Die Jahresangaben wurden stillschweigend vervollständigt (wie im Original).

[2] In andern Meldungen datiert: „Bern 21. März“. Die folgenden Korrekturen nach der Abbildung bei Geiger, Der Fall Alfred Quaderer, JBL 98, S. 122

[3] Müsste heissen: 1920.

[4] Müsste heissen: „zu grösseren“ Zuchthausstrafen.